

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 35

Rubrik: Aus Welt und Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Welt und Presse

Stand der Rüstungen

Deutschland:

1134 leichte Maschinengewehre,
792 schwere Maschinengewehre,
288 leichte Geschütze,
22 ortsfeste schwere Geschütze der Fe-
stung Königsberg (die übrigen Festun-
gen haben keine Bewaffnung),
252 Minenwerfer,
keine Kampfswagen,
keine Flugzeuge.

Frankreich:

15,800 leichte Maschinengewehre,
17,850 schwere Maschinengewehre,
1,940 leichte Geschütze,
1,044 schwere und schwerste Geschütze,
212 Flugzeugabwehrgeschütze,
800 Minenwerfer,
1,700 leichte Kampfswagen
(im Kriege rd. 3400),
3,000 Flugzeuge.

Belgien:

2630 leichte und schwere Maschinengewehre,
335 leichte Geschütze,
199 schwere Geschütze,
50 Kampfswagen,
308 Flugzeuge,
48 Flugzeug-Abwehrkanonen.

Polen:

6800 leichte Maschinengewehre,
4000 schwere Maschinengewehre,
300 Minenwerfer,
1650 leichte Geschütze einschl. Infanterie-
Geschütze,
450 schwere Geschütze,
400 Flachgeschütze,
350 Kampfswagen,
700 Flugzeuge.

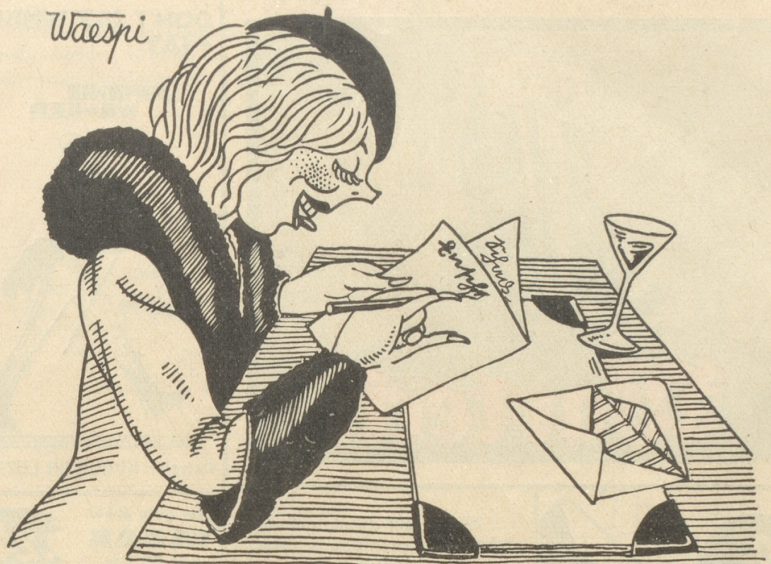
(... gut besteht bei uns die Migros, sonst
hätten wir in der Schweiz nicht einmal
Kampfswagen! - Der Setzer.)

Der Erfolg der Abrüstungskonferenz

Es wird weiter gerüstet!

Die englische Admiralität hat folgendes
Programm bereitgestellt, als Antwort auf die
Rüstungsaktion in Japan und Amerika:

1. 25 neue Kreuzer, die an Tonnage und
Bewaffnung den besten Schiffen anderer
Länder ebenbürtig sind; 2. Bau von 15 bis
18 Zerstörern pro Jahr; 3. ein ausgedehntes
Unterseeboot-Bauprogramm, das Hochsee-
und Küstenverteidigungsboote umfasst; 4.
eine beträchtliche Verstärkung der Marine-
luftwache; 5. eine Vermehrung des Flotten-
personals um mindestens 10,000 Mann; 6.
grössere Kredite zur Versorgung der Flotte



**P. S. Entschuldigen Sie bitte die Ortegravie-Veler,
aber mein Hut macht mier so Schadtten.**

mit Brennstoff und Munition, sowie zur
Durchführung von Manövern.»

Die Abrüstungskonferenz erweist sich im-
mer mehr als eine Orientierungskonferenz.
Sie hat die Karten aufgedeckt und jedem
gezeigt, wo er vor allem aufrüsten muss.

Was kostet der Flug Balbos?

Nach Schätzungen englischer Fachleute
betragen die Kosten für den italienischen
Geschwaderflug rund 2 Millionen Pfund (ca.
30 Millionen Schweizer Franken).

Berliner Tagblatt

Die Auflage des Berliner Tagblattes ist
von 250,000 auf 30,000 zurückgegangen.

(— man will eben im Konzentrationslager
mal was anderes lesen. - Der Setzer.)

Ein Flug nach dem Mond

Professor W. A. Conrad von der See-
Akademie der Vereinigten Staaten hat be-
rechnet, dass ein Flug um den Mond schon
heute durchaus möglich wäre. «Die grösste
Schwierigkeit», sagt der Mathematiker, «liegt
in der Beschaffung der notwendigen Geld-
mittel, denn die Kosten für den Raketen-
flug belaufen sich auf 10,000,000 Dollar! —
Ein kostspieliger Selbstmord!

Das Unmögliche wird selbstverständlich

Die Rekordserie der deutschen Segelflie-
ger ist bewundernswert. 36½ Stunden blieb
der deutsche Student Kurt Schmidt in der
Luft. — 1921 stand der Weltrekord im Se-
gelflug auf 13 Minuten — 1925 brachte
Schulz die ganze Welt ins Staunen mit

einem Flug von 12 Stunden. Schulz flog (wie
Schmidt) auf einem selbstgebauten Flugzeug.
Als Kuriosität ist hiezu zu melden, dass
Schulzens Rekordflugzeug beim Röhn-Wett-
bewerb von der Technischen Kommission
nicht zugelassen worden war, da die Fach-
leute die Konstruktion als «völlig ungeeig-
net» taxierten. — In knapp 15 Jahren ist
der motorlose Flug aus einem «Ding der ab-
soluten Unmöglichkeit» zur Selbstverständ-
lichkeit geworden ... da staunt der Mensch
über sein eigenes Vorurteil.

Vor Schreck kahl geworden

Die Tagesblätter berichten, dass der 27-
jährige Lehrer Anton Raszik aus Warschau
auf dem Heimweg von Räubern überfallen,
und vor Schreck kahl geworden sei. — Das
wird als Kuriosität vermerkt, wird aber so
sein, dass der junge Mann bereits kahl war,
wegen seiner jungen Jahre aber eine Pe-
rücke trug, die er dann allerdings vor
Schreck verloren haben mag.

Die höhere Tochter

Elsy ist aus dem Welschland zu-
rückgekehrt. Sie macht Kommissio-
nen. — «I het gern Salatöl!» — «Wie
viel, d'Fläsche voll?» — «Ja, wenn's
dri goht!» — y-

